

# Happy End

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 29

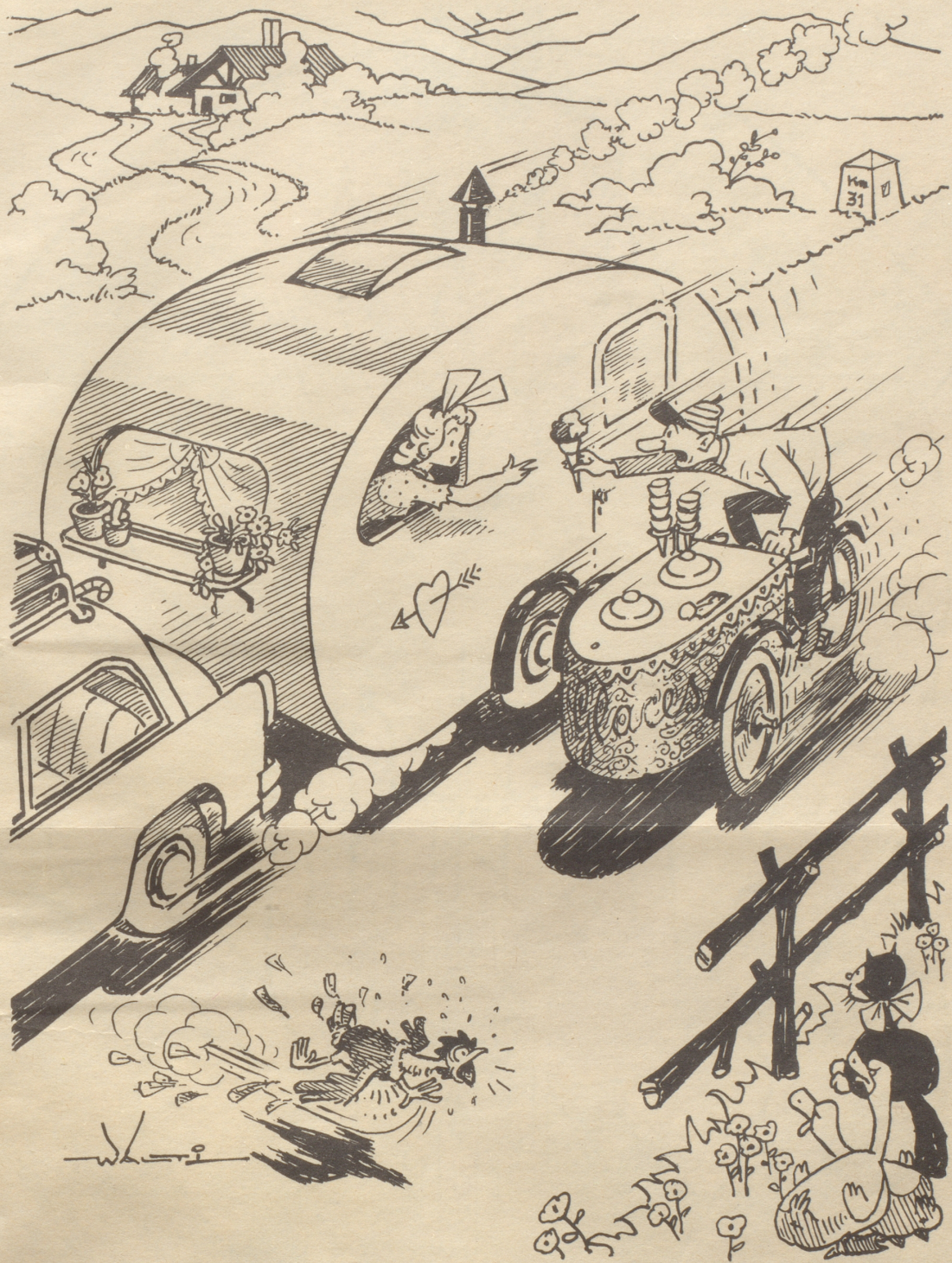
PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## HAPPY END

Die Konzertpianistin Emma Tholuk, die für die Häftlinge im Langholm-Gefängnis in Stockholm ein Konzert gegeben hatte, bekam von den «dankbaren Dieben» einen Ausweis zum lebenslänglichen Schutz vor Dieben. «Sichtbar in der Wohnung aufhängen, bitte!» stand als Nachsatz der Widmung. \*

Eine 220 Pfund schwere junge Dame bewarb sich bei einer englischen Luftfahrtgesellschaft um den Posten einer Stewardess. Sie schrieb in ihrem Gesuch: «Die Psychologen irren, wenn sie glauben, daß die Fluggäste nur schlanke Stewardessen zu sehen wünschen. Eine wohlgerundete Frau strahlt auch in der Luft Ruhe und Geborgenheit aus. Außerdem ist sie mit ihrem Körpergewicht ein zusätzlicher Stabilisierungsfaktor für die Maschine.» \*

